

JESUS-MEMORY

Das besondere Text-Bild-Memory für Schule und Gemeinde

Alter: ab Klasse 3/4

Gruppengröße: 4 bis 6 Kinder

Dieses Memory unterscheidet sich von gewöhnlichen Memory-Spielen. Denn es gehören nicht zwei gleiche Bilder zusammen, sondern immer ein Text und ein Bild.

Die Kinder beschäftigen sich zu Beginn mit der Karte und dem Leben Jesu aus dem **Bibelatlas elementar**. Sie lernen so die Orte und wichtigen biblischen Inhalte kennen, die sich dort abspielten.

Dann kann das Spiel beginnen: Die Karten werden mit der Bild-/Schriftseite nach unten gemischt und auf dem Tisch verteilt. Der Reihe nach deckt jeder Spieler zwei Karten auf. Passen die zwei Karten nicht zusammen, werden sie an die gleiche Stelle zurückgelegt, von der sie genommen wurden.

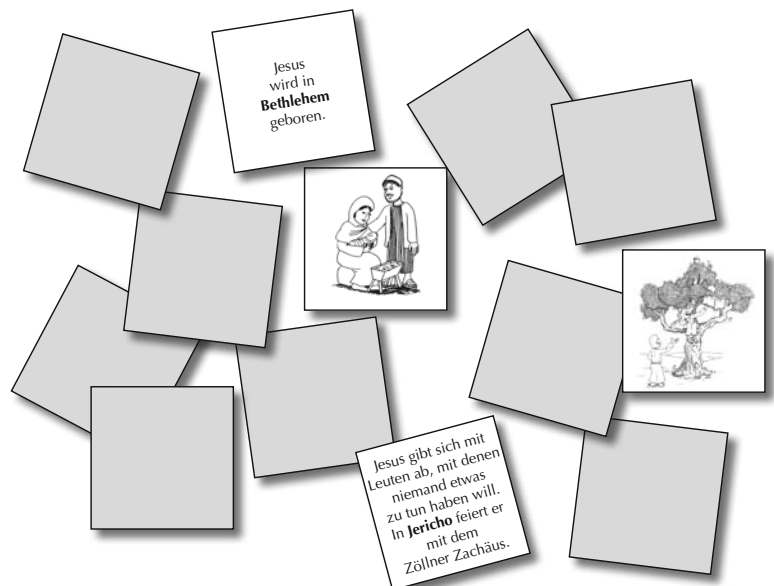
*Viel Spaß beim Spielen und Lernen wünscht
Ihr Calwer Verlag*

calwer

Hat ein Spieler ein Paar aus Bild und Text gefunden, darf er es behalten und gleich noch einmal sein Glück versuchen. Sieger ist, wer die meisten Paare gefunden hat.

Didaktische und methodische Hinweise:

- Die Kinder können die Memory-Karten selbst ausschneiden (evtl. auf festeres Papier/Pappe kopieren bzw. aufkleben) und ausmalen.
- In den ersten Spielrunden sollten die beiden Seiten aus dem **Bibelatlas elementar** bereitliegen, sodass die Kinder nachsehen/nachlesen können.



Kombi-Paket: Bibelatlas elementar

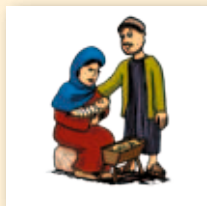
Bibelatlas und Begleitmaterialien

€ 16,- (unverbindliche Preisempfehlung)

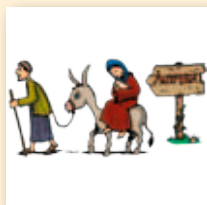
ISBN 978-3-7668-4208-4

www.calwer.com

JESUS CHRISTUS



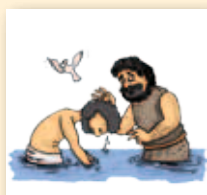
Jesus wird in **Bethlehem** geboren, obwohl seine Eltern aus Nazareth stammen. Das liegt daran, dass kurz vor der Geburt Jesu eine Volkszählung stattfindet; Maria und Josef müssen sich in Bethlehem zählen lassen, weil ihre Vorfahren von dort stammen. *Lukas 2,1-20*



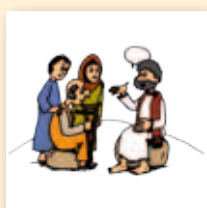
Einige Gelehrte sind von weit her ins Land gereist, weil die Sterne ihnen die Geburt eines großen Königs angezeigt haben. Sie fragen zunächst im Königspalast in Jerusalem nach einem Neugeborenen. Als König Herodes davon hört, bekommt er Angst um seine Macht und lässt alle männlichen kleinen Kinder umbringen. Doch ein Engel Gottes warnt Maria und Josef rechtzeitig, sodass sie mit Jesus nach **Ägypten** fliehen können. *Matthäus 2,1-18*



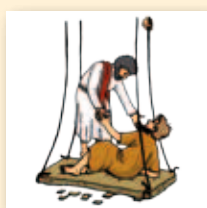
Nach dem Tod von Herodes kehren die drei nach **Nazareth** zurück. Josef arbeitet wieder als Zimmermann. Vermutlich hat auch Jesus diesen Beruf erlernt. *Matthäus 2,19-23*



Johannes der Täufer lebt als Einsiedler am Jordan. Viele suchen ihn dort auf und hören seine Bußpredigten: »Ändert euer Leben, denn Gottes Reich steht unmittelbar bevor.« Zum Zeichen ihrer Umkehr taucht er die Menschen im Jordan unter. Etwa im Alter von 30 Jahren tritt Jesus ins Licht der Öffentlichkeit. Er lässt sich von Johannes taufen. Der Evangelist Matthäus beschreibt, wie im selben Augenblick eine Stimme vom Himmel zu hören ist: »Das ist mein lieber Sohn«. *Matthäus 3*



Von dieser Zeit an beginnt Jesus in **Galiläa** umherzuwandern. Dabei beruft er viele Menschen zu seinen Jüngerinnen und Jüngern. An vielen Orten predigt er und erzählt den Menschen vom Reich Gottes, z.B. in der Bergpredigt. Oft spricht er in Gleichnissen, das sind Vergleiche aus dem Alltagsleben der Menschen, die jeder versteht. *Matthäus 4,12-22 / Matthäus 5-7*



Jesus predigt nicht nur vom Reich Gottes, er handelt auch so, wie es diesem entspricht. Er hilft und tut Wunder. So heilt er in **Kapernaum** einen gelähmten Mann, den vier Freunde zu ihm bringen, und vergibt ihm seine Sünden. Viele Menschen macht er gesund: Blinde und Verkrüppelte, Stumme und Taube. Er weckt sogar Menschen vom Tod auf. *Markus 2,1-12 / Markus 5,21-43*



Einmal sind Jesus 5000 Menschen nachgefolgt, um ihn predigen zu hören, haben aber nicht an Proviant gedacht. Er sorgt dafür, dass alle satt werden, obwohl ihm nur fünf Brote und zwei Fische zur Verfügung stehen. *Matthäus 14,13-21*



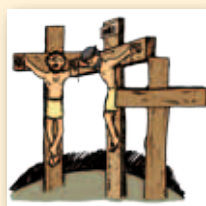
Jesus wendet sich auch den Verachteten zu. So gibt er sich in **Jericho** mit dem Zöllner Zachäus ab und lässt sich von ihm einladen, obwohl es nach jüdischem Gesetz verboten ist, Umgang mit Zöllnern zu haben. *Lukas 19*



Einer samaritanischen Frau macht er Mut, als er sie bei der Durchreise in **Sychar** an einem Brunnen trifft. Auch mit Samaritanern durften fromme Juden keinen Umgang haben. *Johannes 4,1-42*



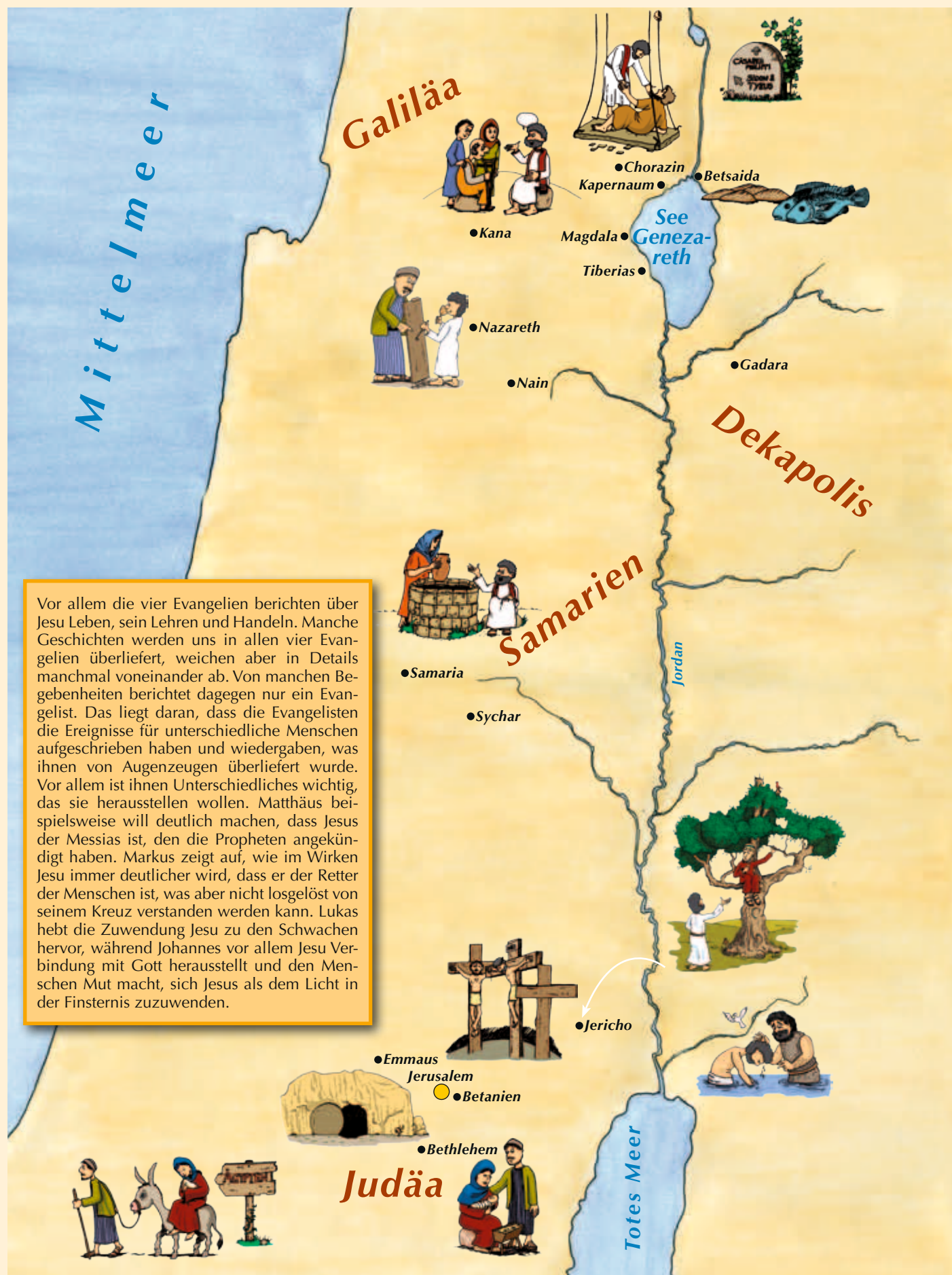
Jesu Wirken konzentriert sich auf zwei kleine Gebiete: am Nord- und Westufer des Sees Genezareth in Galiläa und in und um Jerusalem. Nur einmal wird davon berichtet, dass er ins heidnische Gebiet von Sidon und Tyrus zieht. Dort hilft er einer heidnischen Frau. In **Cäsarea Philippi** fragt Jesus seine Jünger, was die Leute meinen, wer er sei. Darauf bekennt Petrus, einer der zwölf Jünger Jesu: »Du bist der Christus«, der Retter, den Gott schickt. *Markus 8,27-30*

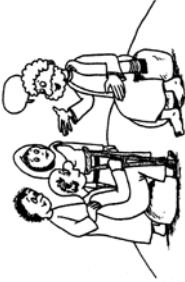
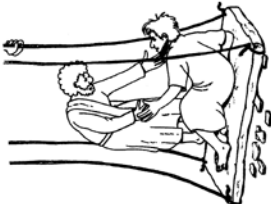
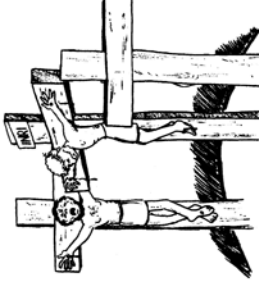


Jesus lehrt und wirkt mit großer Vollmacht und Kraft. Aber ein Teil der einflussreichsten jüdischen Führer sieht in Jesus eine Bedrohung. Sie befürchten, dass die römische Besatzungsmacht mit Härte durchgreifen könnte, wenn ihm zu viele Menschen nachlaufen. Vor allem aber sehen sie in der Lehre und dem Handeln Jesu einen Verstoß gegen Gottes Gebote. Deshalb liefern sie Jesus den römischen Behörden. Sie bringen ihn zum Tod am Kreuz verurteilen. Er stirbt auf dem Hügel Golgatha vor Jerusalem. Für die Christen bedeutet sein Tod die Vergebung ihrer Schuld, die er als Sohn Gottes auf sich genommen hat. *Markus 14,12-25*



Nach seinem Tod wird Jesus vom Kreuz abgenommen und in ein Felsengrab gelegt. Ein großer Stein wird vor die Graböffnung gerollt. Als drei Frauen ihn zwei Tage später dem Brauch gemäß einbalsamieren wollen, ist der Stein weggeschoben – das Grab ist leer! Ein Engel verkündet den Frauen, dass Jesus auferstanden ist. *Matthäus 28*



	Jesus wird in Bethlehem geboren.		Jesus erzählt den Menschen überall, wohin er kommt, vom Reich Gottes.		In Sychar macht er einer samaritanischen Frau Mut.
	Bald nach der Geburt müssen Maria und Josef mit Jesus nach Ägypten fliehen.		Jesus hilft und tut Wunder. Beispielsweise heilt er in Kapernaum einen gelähmten Mann.		Jesu wirkt fast nur in Galiläa und in und um Jerusalem. Nur einmal wird davon berichtet, dass er ins heidnische Gebiet von Sidon und Tyros zieht.
	Nach dem Tod von Herodes kehren Maria, Josef und Jesus aus Ägypten zurück. Jesus wächst in Nazareth auf.		Obwohl ihm nur fünf Brote und zwei Fische zur Verfügung stehen, sorgt Jesus dafür, dass 5000 Menschen am See Genezareth satt werden.		Jesus wird gekreuzigt. Er stirbt auf dem Hügel Golgatha vor Jerusalem .
	Jesus wird von Johannes dem Täufer im Jordan getauft.		Jesus gibt sich mit Leuten ab, mit denen niemand etwas zu tun haben will. In Jericho feiert er mit dem Zöllner Zachäus.		Jesus wird in Jerusalem begraben. Nach 3 Tagen ist das Grab leer! Ein Engel verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Spielsteine Memory – Bitte an den gestrichelten Linien ausschneiden.